

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 5/6)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Moral und Ethik

Thema: Regeln für das Zusammenleben

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler benennen verschiedene Regeln, Normen und Rituale sowie deren Bedeutung für das Zusammenleben.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Regeln und Normen in Klasse, Familie, Freundeskreis, Verein</li><li>• Sicherheit, Verlässlichkeit, Einschränkung</li><li>• Gedankenexperiment: Welt ohne Regeln und Normen</li></ul>			<b>Normen, Rituale</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Werte, die bestimmten Regeln und Normen zugrunde liegen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Ehrlichkeit, Höflichkeit, Achtsamkeit, Geselligkeit</li> </ul>			<b>Werte</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln vergleichen Regeln und Rituale in verschiedenen Kontexten.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulregeln in verschiedenen kulturellen und historischen Kontexten</li> <li>• Verhaltensregeln in verschiedenen Sportarten und Spielen</li> <li>• Verhaltensweisen in religiösen Gemeinschaften</li> </ul>		<b>Sport</b>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und erläutern die „Goldene Regel“ und entwickeln Beispiele für ihre sinnvolle Anwendung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Goldenen Regel“ im Sport, Vergleich zwischen positiver und negativer Formulierung der „Goldenen Regel“</li> </ul>			<p><b>„Goldene Regel“</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mögliche Folgen von Regelverletzungen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention, Sanktion, Strafe</li> <li>• Funktionen von Strafe: Abschreckung, Wiedergutmachung, Vorbeugung, Einsicht, Vergeltung</li> </ul>			

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 5/6)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach Orientierungsmöglichkeiten

Thema: Aspekte von Religion und Weltanschauungen

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-überariffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erschließen Gottesvorstellungen in polytheistischen und monotheistischen Religionen.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Altägyptische, griechische, römische, germanische Gottheiten, Jahwe, Gott, Allah</li><li>• Göttergeschichten (z.B. ägyptische, griechische, indische Mythologien)</li><li>• Naturreligiöse Schöpfungsgeschichten</li></ul>		<b>Mindmap/ Geschichte</b>	<b>Das Göttliche Monotheismus/ Polytheismus</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Schöpfungsmythen und naturwissenschaftliche Darstellungen der Entstehung des Menschen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Z.B. Genesis und Evolutionslehre (Schöpfungserzählungen als Glaubensaussagen, Wissenschaft als Deutungssatz, Urknalltheorie)</li> </ul>			<p><b>Schöpfung</b></p> <p><b>Naturwissenschaften</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen wesentliche Aspekte religiöser Praxis im Lebensalltag.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gotteshäuser, heilige Orte, Feste und Feiern, Zeiten und Symbole, Rituale, Bräuche, Thora, Bibel, Koran, Fünf Säulen des Islam, Dekalog, zentrale religiöse Figuren (Propheten, Religionsstifter, Engel, Dämonen, Heilige etc.)</li> </ul>		<p><b>Exkursion: Kirche/Moschee/Synagoge</b></p>	<p><b>Religiösität</b></p>

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Funktionen der Religiosität für den Lebensalltag von Gläubigen.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Trost, Geborgenheit, Gemeinschaftsgefühl, ethische Orientierung, Strukturierung des Lebens, Lebenssinn</li></ul>			
---	--	--	--	--

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 5/6)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Zukunft

Thema: Glück und Lebensgestaltung

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben individuelle Zukunftswünsche und nennen Kriterien für glückliches Leben.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufswunsch, fiktiver Lebenslauf, Gesundheit, Frieden, persönliche Sicherheit</li><li>• Intakte Umwelt (verantwortungsvoller Umgang mit Tieren, Wasser, Luft und Energie)</li></ul>		<b>Berufsorientierung</b> <b>Lebenslauf/Steckbrief</b>	<b>Glückliches Leben</b> <b>Verantwortungsbewusstsein</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Zukunftswünsche von Kindern unterschiedlicher Kulturen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechtsspezifische Zukunftserwartungen, Kinder im Krieg, Kinder in Armut, Kinder in Naturvölkern</li> </ul>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Vorschläge für eine verantwortungsvolle Planung von Zukunft.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten zur Übernahme von Verantwortung in Schule, Freizeit und Familie</li> </ul>		<b>Lerntagebuch</b>	



<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit dem Verständnis von Erfolg und Misserfolg auseinander.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Bedingungen für Erfolg und Misserfolg: Leistungsbereitschaft, Glück, eigene und fremde Erwartungshaltungen, Faulheit, Pech, überzogene Erwartungshaltung, Minderwertigkeitsgefühl, Selbstvertrauen, Motivation und Demotivation</li> </ul>		<b>Berufsorientierung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Verhaltensmöglichkeiten für den Umgang mit Erfolg bzw. Misserfolg.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trost, Lob, Anerkennung, Wertschätzung relativen Erfolgs, Inanspruchnahme fremder Hilfe, Bescheidenheit, realistische Selbsteinschätzung, Aufstiegsmöglichkeiten, Versagensängste, Förderprogramme</li> </ul>		<b>Berufsorientierung</b>	<b>Erfolg/Misserfolg</b>

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 5/6)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach der Wirklichkeit

Thema: Leben in Vielfalt

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer- übergreifende	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben unterschiedliche Formen der Lebensgestaltung.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedene Interessen, unterschiedliche Herkunft und Sitten, auch in der Folge von Migration</li><li>• Kleidung, Körpersprache, Mimik, Sprachstil, Umgangsformen, Temperament, auffällige Merkmale</li></ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler benennen Beispiele für gängige Vorurteile und Klischees sowie Formen von Mobbing.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorurteile und Klischees bezogen auf Aussehen, Geschlechterrollen, Lebensalter, Religionszugehörigkeit, soziale und ethnische Herkunft</li> <li>• Klischees und Stereotype in den Medien</li> <li>• Physisches Mobbing, psychisches Mobbing</li> <li>• Cybermobbing</li> </ul>		<b>Analyse von Werbung</b>	<b>Klischee, Mobbing</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Ursachen und Folgen von Vorurteilen.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unkenntnis, Desinteresse, Intoleranz, Unsicherheit, Schwarz-Weiß-Denken, Stärkung des Ich- und Wir-Gefühls, Aufbau von Feindbildern, Ausgrenzung, Diskriminierung, Konflikte, Gewalt</li> </ul>		<b>Rollenspiel</b>	<b>Vorurteile</b>

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Möglichkeiten und Voraussetzungen eines toleranten Zusammenlebens.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Minimalkonsens grundlegender Wertvorstellungen einschließlich rationaler Begründungen</li><li>• Informationen über andere Religionen und Kulturen, interkulturelle Begegnungen infolge von Migration, Fluchtursachen</li></ul>			<b>Toleranz</b>
--	--	--	--	-----------------

## Implementierung des Kerncurriculums (Jg. 5/6)

Inhaltsbezogener Kompetenzbereich: Fragen nach dem Ich

Thema: Ich und meine Beziehungen

Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Texte/Materialien	Mögliche Methoden/Fächer-übergriffe	Verbindliche Grundbegriffe
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Merkmale von Freundschaften.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung, Vertrauen, Verlässlichkeit, Spaß, gemeinsame Interessen, Erlebnisse, Offenheit, Sicherheit, Loyalität, Respekt</li></ul>		<b>Placemat</b>	<b>Freundschaft</b>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler skizzieren verschiedene Formen familiären Zusammenlebens.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kernfamilie, Patchwork-Familie, Ein-Eltern-Familie, freie Lebens- und Wohngemeinschaften, Familie mit gleichgeschlechtlichen Eltern</li> </ul>		<b>Rollenspiel</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden verschiedene Formen ihrer persönlichen Beziehung im Umfeld von Schule und Freizeit.</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beste(r) Freund(in), Sportkameradinnen und –kameraden, Spielfreundschaften, virtuelle Freundschaften, Peer-Group, Arbeitspartnerinnen und –partner, Lehrkräfte, Erwachsene als Vertrauens- und Autoritätspersonen</li> <li>• Beziehungen in und zu religiösen Gemeinschaften</li> <li>• Erläutern Verhaltensmuster in unterschiedlichen sozialen Rollen</li> <li>• Konkurrenz Feindschaft, Bedrohung, Mobbing, Neid</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Bedeutung von Idolen und Vorbildern für das eigene Leben.</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identifikations- und Abgrenzungsangebote bezüglich verschiedener Kriterien: Schönheit, Berühmtheit, Reichtum, Erfolg, Mut, Zivilcourage, Hilfsbereitschaft, Gewaltlosigkeit</li></ul>		<b>Rollenspiel</b>	<b>Idol, Vorbild</b>
---	---	--	--------------------	----------------------